



Hören, Teil 3

Sie hören gleich eine Teambesprechung auf der Pflegestation. Dazu gibt es sechs Aufgaben. Welche Lösung (a, b oder c) passt jeweils am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 15–20 auf dem Antwortbogen.

Sie haben nun eine Minute Zeit, um die Aufgaben zu lesen. Dann hören Sie das Gespräch. Sie hören das Gespräch einmal.

Lesen Sie nun die Aufgaben.

Hören

15 Das Ehepaar Eder

- a hat die Pflege bisher zu Hause allein geschafft.
- b hatte bereits Hilfe von einem ambulanten Pflegedienst zu Hause.
- c ist gut mit dem ambulanten Pflegedienst zurechtgekommen.

16 Frau Eder kann sich

- a gar nicht mehr bewegen.
- b noch gut selbst helfen.
- c nur sehr eingeschränkt bewegen.

17 Lena sagt, dass Frau Eder

- a schnell Entscheidungen treffen kann.
- b unkooperativ ist.
- c wieder nach Hause möchte.

18 Frau Eders Mann

- a besucht seine Frau jeden Tag.
- b kann auch jetzt noch schlecht schlafen.
- c möchte einen anderen Pflegedienst suchen.

19 Auf der Station von Frau Eder gibt es

- a bisher keine tiergestützte Therapie.
- b einen eigenen Hund.
- c eine Tiertherapeutin mit Hund.

20 Die Station möchte Frau Eder helfen, indem sie

- a einen Besuch in der Kirche anbietet.
- b für sie ein Gespräch mit der Psychologin ausmacht.
- c Kontakt zu einem Seelsorger vermittelt.

Hören, Teil 4**Situation**

Sie hören ein Gespräch zwischen Kolleginnen und Kollegen zum Thema „Arbeiten in der Langzeit- oder in der Akutpflege“.

Aufgabe

Welcher der Sätze a–f passt am besten zu den Meinungen 21–23? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 21–23 auf dem Antwortbogen. Zwei der Sätze a–f passen nicht.

Lesen Sie jetzt die Sätze a–f. Dazu haben Sie 30 Sekunden Zeit. Danach hören Sie die Meinungen. Sie hören sie nur einmal.

Beispiel

- a b c d e f

Passt
nicht

Passt
nicht

21 ...

22 ...

23 ...

- a Auf längere Sicht ist die Arbeit in der Altenpflege nicht interessant genug.
- b Die Nachtdienste sind in der Altenpflege ruhiger.
- c Die Pflege auf der Chirurgie braucht weniger körperliche Kraft.
- d Für Pflegekräfte wird zu wenig Weiterbildung angeboten.
- e In der Akutpflege ist die Arbeit spannender.
- f In der ambulanten Pflege fehlt einem manchmal die Unterstützung von Kolleginnen.